

## **Protokoll der 53. Sitzung des Begleitausschusses**

Tag: 29.02.2016  
Zeit: 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr  
Ort: 15907 Lübben, Beethovenweg 14  
Leitung: Herr Saß  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

### **1. Protokollkontrolle**

Das Protokoll der 52. Sitzung wurde angenommen.

### **2. Stand der Verwendungsnachweisprüfungen**

Frau Enders informierte über den Stand der Verwendungsnachweisprüfungen für das Jahr 2015. Es liegen alle Verwendungsnachweise vor. Grundsätzlich sind Probleme bei der Einhaltung der Fristen für die Abgabe des Verwendungsnachweises erkennbar. Einige Projektträger müssen einen hohen finanziellen Anteil zurückzahlen.

Die Stadt Luckau muss nach derzeitigem Kenntnisstand 6.057,76 € zurückzahlen. Die Stadt Königs Wusterhausen hat trotz aller Bemühungen die bewilligten 10.000 € nicht verwenden können. Hier ist eine Rückzahlung von 2.841,96 € fällig. Die Ausstellung der Künstlerin Frau Steputat wird als Wanderausstellung gewertet. Es wurden 1.950,00 € bewilligt. In einem persönlichen Gespräch am 03.03.2016 werden die vorhandenen Unterlagen gemeinsam mit der Projektträgerin geprüft. Eine wesentliche Beanstandung ist das fehlende Logo bei der Ausstellung.

Der Verwendungsnachweis von Kulturlandschaft e. V. ist im Rahmen der Prüfung sehr zeitintensiv. Die Rückzahlung von Mitteln ist nicht auszuschließen. Der Kreissportbund hat 500,00 € bewilligt bekommen. Trotz mehrmaliger Hinweise, dass die Auszahlungsbelege fehlen, wurde letztendlich am 04.02.2016 der letzte Beleg eingereicht. Die Rückzahlung von 3,60 € wurde veranlasst. Mit der Wahl eines neuen Geschäftsführers beim Kreissportbund könnte man, auf Hinweis von Herrn Saß, den Einfluss auf einen fristgerechten Verwendungsnachweis geltend machen.

Herr Koch hat den Hinweis gegeben gegebenenfalls bei weiteren Antragstellungen von Projektträgern diese bekannten Probleme ausreichend zu berücksichtigen.

### **3. Vorbereitung der Demokratiekonferenz 2016**

Frau Müller-Jasinski informierte über den Stand der Vorbereitungen der „Demokratiekonferenz“.

Als Ergebnis der Demokratiekonferenz im November in Blossin erfolgte eine Befragung der bestehenden Initiativen im Landkreis zu folgenden Schwerpunkten:

1. Worin besteht der Hauptschwerpunkt Ihrer Tätigkeit?
2. Womit verbringen Sie dabei die meiste Zeit?
3. Was ist dabei die größte Herausforderung?
4. Wer/was wirkt dabei am meisten förderlich?
5. Wer/was wirkt dabei am meisten hemmend?
6. Was wünschen Sie sich im Rahmen der geplanten Konferenz?
7. Welche Informationen/Wissen brauchen Sie für Ihre tägliche Arbeit?

Die Ergebnisse waren Grundlage der Planung der Konferenz durch eine Arbeitsgruppe:

- Frau Enders
  - Frau Pretky
  - Herr Stolpe
  - MBT
  - Frau Stecher
  - Frau Müller
- Termin: 09.04.2016 ca. 09.30 bis 16:00 Uhr
  - Ort: Zentrum für Luft- und Raumfahrt Wildau
  - Teilnehmerkreis: ehrenamtliche und hauptamtliche Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik
  - Auf Empfehlung der Mitglieder des BGA sollen die Vertreter der Betreiber eingeladen werden. Die vor Ort tätige Heimleitung sowie die Geschäftsführer der Unternehmen sollen getrennte Einladungen erhalten.
  - Moderation: Andrea Nienhuisen, Jan Kasiske
  - Zielsetzung:
    - Informations- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Flüchtlingsarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren
    - Wertschätzung des haupt- und ehrenamtlichen Engagements
    - Verbesserung der Zusammenarbeit (wo notwendig)
    - Wissensvermittlung über die jeweiligen Zuständigkeits- bzw. Tätigkeitsbereiche, insbesondere der Verwaltung und den Gemeinschaftsunterkünften
    - Wissenstransfer im Bereich der rechtlichen Bestimmungen
    - Austausch zu guten Praxisbeispielen

Der konkrete Ablaufplan wird gegenwärtig erstellt. Die Einladung erfolgt schnellstmöglich.

In Abstimmung mit der Integrationsmanagerin Frau Pretky wird eine Infomappe zusammengestellt, die den Anwesenden übergeben wird.

In Kenntnis, dass der Landrat diesen Termin nicht wahrnehmen kann, hat Herr Saß sich bereit erklärt die Begrüßung der Anwesenden vorzunehmen und einen Impulsvortrag zu halten.

#### **4. Beratung und Bewilligung vorliegender Anträge**

##### 4.1 Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V. „Interkulturelles Seminar für Brandschutzerzieher“

Gesamtkosten: 2.800,00 €

Die dargestellten Gesamtkosten sind reine Sachausgaben der Fa. BALS. Das Angebot liegt vor. Der Eigenanteil des Kreisfeuerwehrverbandes, der nicht Bestandteil des Antrages ist, bezieht sich auf Unterkunft und Verpflegung.

Der Antrag wurde einstimmig bewilligt.

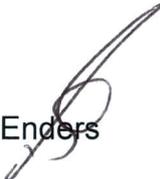
##### 4.2 Förderverein Friedrich-Schiller-Gymnasium e. V. „Der Krieg, Europa und ich - 100 Jahre Erster Weltkrieg“

Im Vergleich zu den Gesamtkosten ist die beantragte Summe gering. Es wurden 1.750,00 € von 12.500,00 € Gesamtkosten beantragt.

Der Antrag wurde einstimmig bewilligt.

#### **5. Sonstiges**

- Die Aufstockung des Bundesprogramms wurde beantragt. Der Änderungsbescheid des Bundes ergeht zum 01.04.2016.
- Herr Liebe, eine Fachbereichsleiterin und Frau Müller-Jasinski verständigen sich zeitnah zu Möglichkeiten, das bereits bestehende Jugendforum der Feuerwehr mit der Vergabe der Mittel aus dem Jugendfond zu betrauen.
- Gemeinsam mit einer Psychologin wird gegenwärtig ein Angebot entworfen, dass auf Hilfen für Helfer abzielt. Damit reagieren wir auf konkret angezeigte Bedarfe aus unseren Initiativen. Es stehen Einzelangebote, Gruppenangebote und Supervisionen zur Verfügung.
- Der Internetauftritt LAP, erarbeitet von Herrn David, befindet sich in der Abstimmung. Die Verwaltung des LDS hat kein Problem mit der Verlinkung. Es wird eine Vereinbarung betreffs der Verantwortlichkeiten und Haftungsausschlüsse zwischen demos und Herrn David geben.
- Im Kreisausschuss am 24.02.2016 sowie in der Sitzung des Kreistages am 02.03.2016 wird die Informationsvorlage zur Umsetzung des LAP 2016 behandelt (Anlage).

  
Enders